

Kuckelberg auf Prinz Meister

Armin Forst wurde Doppelsieger in der Vielseitigkeit
Amazonen überraschten bei Kölner Titelkämpfen

VON RAINER HAMPKE

Köln. Mit dem überraschenden Sieg von Walter Kuckelberg vom Reit- und Fahrverein Bergisch Gladbach im Springreiten endete das hervorragend organisierte traditionelle Kölner Reit- und Fahrturnier. Beste Amazone mit dem Titel einer Kölner Meisterin wurde Annelore Winkler mit ihrem Pferd Peggy vom Reiterverein Wahn.

Fast erwartet holte sich in der Vielseitigkeitsprüfung der Klasse L Armin Forst vom Reit- und Fahrverein Porz die Kölner Meisterschaft auf Landgraf. Außerdem landete er mit seinem Pferd Beau Fair im gleichen Wettbewerb auf dem zweiten Platz und avancierte damit zum erfolgreichsten Reiter des Turniers.

Erstaunlich auch die Leistungen der Amazonen. Die vielen jungen Reiterinnen ließen in verschiedenen Prüfungen ihr Talent erkennen und für die Zukunft im Kölner Reitsport einiges erwarten. Monika Greifeld vom Reit- und Fahrverein Porz, erfolgreichster Verein des Turniers, wurde beste Amazone in der Vielseitigkeitsprüfung.

In der Dressur konnte Sigrun Wittgenstein (Bensberg) an ihre Erfolge der Jahre 1966 und

1967 (damals startete sie unter ihrem Mädchennamen Lampert) anknüpfen und gewann den Titel vor Birthe Haamann von den Kornspringern Köln auf Zoltan. Dieter Schulz auf Vento belegte als bester männlicher Teilnehmer den dritten Platz.

Das gesamte Turnier hinterließ bei den zahlreichen Zuschauern einen hervorragenden Eindruck. Wenn man einmal von der Disqualifikation von Wolfgang Knoch absieht, der sein Pferd mit überscharfen Sporen zum Sieg in der Vielseitigkeitsprüfung treiben wollte, gab es keine Mißklänge.

Ob allerdings das Riesenaufgebot der 700 Reiter und 440 Pferde auch im nächsten Jahr zu einer für die Zuschauer attraktiven Veranstaltung wird, ist zweifelhaft. Der Übersichtlichkeit wegen wäre hier eine geringere Zulassung von Startern sicherlich von Vorteil.

Das soll nicht die organisatorische Meisterleistung schmälern, mit der Ralf Hamacher, 1. Vorsitzender der Interessengemeinschaft Kölner Reiter, und seine Helfer das zweitägige Turnier abwickelten. Das allgemein wachsende Interesse am Reitsport dürfte die Veranstaltung weiterhin gefördert haben.

Ergebnisse

Wettbewerbe der Kategorie C, Dressurprüfung der Klasse A (1): 1. Hans Mirbach auf Wremen (Köln), 2. Katrin Bellinger auf Ottokar (Köln), 3. Dagmar Steffens auf Harlekin (Köln).

Springprüfung der Klasse A: Frank Neuhaus auf Sternglanz (Stommeln), 2. Doris Blanck auf Galere (Köln), 3. Frank Neuhaus auf Astro (Stommeln).

Dressurprüfung der Klasse A (3): 1. Beate Schulz auf Well (Erfstadt), 2. Dirk Hoppe auf Baroneß (Erfstadt), 3. Christiane Jennes auf Inko (Freschen).

Springprüfung der Klasse A (4): 1. J. Hackenbroich auf Jet (Junkersdorf), 2. Anne Destinay auf Lion (Erfstadt), 3. S. Wannenmacher auf Bubi.

Dressurprüfung der Klasse A (5): 1. Corinna Maus auf Gitta (Köln-Dellbrück), 2. A. Benson auf Pascal (Leverkusen), 3. Heidi Neffin auf Garance (Köln-Dellbrück).

Springprüfung der Klasse A (6): 1. Chr. Latz auf Wolf, 2. Ingo Dörstel auf Feldherr, 3. T. Bremicker auf Abgold.

Dressurprüfung der Klasse A (7): 1. Franz Honnecker auf Favorit, 2. Andrea Berngen auf Sitte (Troisdorf), 3. Vera Esser auf Matador (Porz).

Springprüfung der Klasse A (8): 1. W. Schrödler auf Easy Going (Köln), 2. Klaus Haase auf Krischan (Köln), 3. Martin Debes auf River (Köln).

Prüfungen der Kategorie B, Materialprüfung für Reitpferde o. M. (9): 1. Dorit Engels auf Sarastro (RV Bayer Leverkusen), 2. Ursula Senniger auf Marbelle (Rosenhof Glessen), 3. Karl Buchholz auf Marco (Bergisch Gladbach).

Materialprüfung für Reitpferde o. M. (10): 1. Corina Maus auf Gitta (RGM Kornspringer Köln), 2. Carlo Fine auf Sapporo (Erfstadt), 3. Cornelia-Iris Dreyer auf Porgy (Stommeln).

Reitpferdprüfung der Klasse L o. M. (11): 1. Klara Schiffer auf Angelo (Porz), 2. Frank Remagen auf Victory (Junkersdorf).

Vielseitigkeitsprüfung der Klasse L „Kölner Meisterschaft 1976“: 1. Armin Forst auf Landgraf, 2. Armin Forst auf Beau Fair (Porz), 3. J.R. Bohse auf Orkan (Glessen).

Stafettenprüfung der Klasse L: 1. Mannschaft Mielentz/Erlkönig, Doris Bank/Galere, Gabriele Ott/Gazelle (Jugendreit-



Das Streicheln von Autoblechen sind unsere Kinder sicherlich gewohnt. Um so mehr wurde während des Reitturniers um die Kölner Stadtmeisterschaft die Gelegenheit genutzt, ein richtiges Pferd zu streicheln.
Foto: Claus Wahler

tergruppe Köln und Kölner Reit- und Fahrverein, 2. Mannschaft des Reit- und Fahrvereins Birkhof-Ville (Brühl), 3. Mannschaft der Reitschule Erfstadt.

Dressurprüfung für Reitpferde Kl. L-Damen-: 1. Renate Broicher auf Wingo (Porz-Wahn), 2. Birthe Haamann auf Zoltan (Kornspringer Köln), 3. Marie-Luise Vieten auf A Qui (Kölner Reit- u. FV).

Dressurprüfung für Reitpferde Kl. L-Herren-: 1. Peter Altdorf auf Fanal (Porz-Wahn), 2. Hanns-G. Doerrenberg auf Dixie (Glessen), 3. Theo Fettes auf Gero (Bensberg) und Peter Hiltrop auf Roland (Leverkusen).

Springprüfung der Klasse L-Damen: 1. Marianne Leikert auf Dominante (Brühl), 2. Doris Bank auf Galere, 3. Tini Laukens auf Askari.

Springprüfung der Klasse L-Herren-: 1. Durchgang: 1. Ernst-Peter Roeschmann auf Regent (Brühl), 2. Walter Gorsler auf Phytos (Bechen), 3. Klaus Wurth auf Wermut (Berg-Gladbach). 2. Durchgang: 1. A. Pollmann-Schweckhoff auf Gottwald (Eicherhof), 2. Frank Kuk-

kelberg auf Lady (Berg. Gladbach), 3. Werner Wolf auf Lorett (Porz).

Prüfungen der Kategorie A, Kölner Meisterschaft Dressurreiten: Dressurprüfung für Reitpferde Klasse M „Kölner Meisterschaft“: 1. Sigrun Wittgenstein auf Ravensberg (Bensberg), 2. Birthe Haamann auf Zoltan (Kornspringer Köln), Dieter Schulz auf Vento (Kölner Reit- und FV).

Kölner Meisterschaft — Springreiten — (Wertungsprüfung. 1. Durchgang: 1. Wilhelm Bettinger auf Waidgesell (Wahn), 2. Ursula Raas auf Harsardeur (Jugendreitgruppe Köln), 3. Iris Bayer auf Joe d'Armor (Wahn). 2. Durchgang: 1. Walter Kuckelberg auf Prinz (Berg. Gladbach), 2. Berthold Gehring auf Wichtig (Porz), 3. Richard Kisker auf Sender (Wahn).

Entscheidung Springprüfung Klasse M: Kölner Meister: Walter Kuckelberg auf Prinz, 2. Alois Pollmann-Schweckhoff auf Gottwald (gleichzeitig Gewinner des Stilpreises), 3. Herbert Bittner auf Recke. — **Kölner Meisterin:** Lore Winkler auf Peggy.



Wenn auch die großen Zuschauermassen fehlten, den Dressurreitern gefiel das Dressur-Viereck ausgezeichnet. Foto: Claus Wahler